

# Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 9/2006 · Amtliche Mitteilung

Neue  
Kindergartenleiterin

Marke „Salzburg. feel  
the inspiration!“

Die Zauberflöte

Faustball  
Jugend-Europacup



**BÜRGERMEISTER**  
Johann Spatzenegger

## Seniorenwohnhaus - Neubau

Die GSWB hat den Bau des Seniorenhauses begonnen. Durch die notwendige Klärung verschiedener Umstände hat sich leider der Bau um ca. 2 Monate verzögert. Aufgrund des neuen Bauzeitplanes ist die Fertigstellung und Übergabe des neuen Hauses für Ende November 2007 vorgesehen. Für die Errichtung der Tiefgarage und der Unterkellerung des Hauses ist natürlich eine große Menge Erdreich auszuheben. Dass dies verschiedene Probleme verursacht (größerer LKW-Verkehr und Straßenverschmutzung) ist verständlich. Die Baufirmen sind bemüht, dass die Fahrzeuge nur mit langsamen Tempo durch den Ort fahren. Ich ersuche auch die Einbahnregelung in einem Teil der Moosstraße (ab Gärtnerei Harasek) zu beachten. Sie wurde deswegen für die Bauzeit eingeführt, um die Verkehrsbelastung aufgeteilt wird. Notwendige Straßenreinigungen werden selbstverständlich durchgeführt. Trotz dem, dass die GSWB Bauherr ist, möchte ich betroffene Bürgerinnen und Bürger bei allfälligen Beschwerden zu bitten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Insgesamt glaube ich freuen wir uns alle auf das neue Seniorenhaus.

### Vorfall Baugrube

Die Spundwände zur Absicherung der Baugrube haben sich nach Innen verschoben. Die GSWB hat als Bauherr sofort die Aufschüttung von Stützkeilen zur Sicherung der Baugrube und der Anrainerobjekte vorgenommen. Anschließend wurde vom Geometer festgestellt, dass keine Veränderungen an den Messpunkten der Nachbargrundstücke eingetreten sind. Die GSWB legt gemeinsam mit Sachverständigen die weitere Vorgangsweise fest.

Selbstverständlich werde ich ständig den Ablauf der Maßnahmen verfolgen und darauf schauen, dass die Interessen der Anrainer und der Gemeinde entsprechend gewahrt werden.

Ihr Bürgermeister  
Johann Spatzenegger



**VIZEBÜRGERMEISTER**  
Hans Stelzinger

## Neue Straßenbeleuchtung - großes Sparpotenzial!

Die Straßenbeleuchtung in unserer Stadt Seekirchen verschlingt ca. 30 Prozent des gesamten Energiebedarfes und ist damit ein enormer Kostenfaktor.

Mit der Installation unserer neuen Straßenbeleuchtungskörper und Umrüstung der vorhandenen Laternen, können wir den Stromverbrauch beachtlich senken und damit Kosten einsparen.

Einerseits können wir durch das Umrüsten von weiß leuchtenden Quecksilberdampfdrucklampen auf goldgelb leuchtende Natriumdampfdrucklampen 40 % an elektrischer Energie einsparen, auch die Lebensdauer der Natriumlampen ist um etwa 4000 Stunden höher. Das gelbe Licht habe auch im Nebel eine größere Reichweite als weißes Licht und gewährleistet daher mehr Sicherheit.

Eine Überlegung ist es meines Erachtens wert, die Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden von 24 Uhr bis 5 Uhr Früh zu reduzieren. Das würde eine weitere Einsparung der Kosten bringen.

Die Fertigstellung der Neu- bzw. der umgerüsteten Straßenbeleuchtung wird heuer abgeschlossen.

Ihr Vizebürgermeister Hans Stelzinger  
Ressortleiter für Bau- und Raumordnung  
Abteilung - Infrastruktur

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.  
E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at  
Tel. +43 (0) 62 12/23 08  
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17

**Redaktionsschluss für die nächste  
Stadt-Info ist der 6. November 2006!**



**VIZEBÜRGERMEISTER**  
Johann Wittek

## Nordic Walking

Liebe Seekirchnerinnen! Liebe Seekirchner! Nordic Walking kann von jedem individuell gestartet werden, was Tempo und Intensität anlangt. Es kann das ganze Jahr über ausgeübt werden und ist auch für Übergewichtige geeignet. Im Vergleich zum Spazieren gehen werden beim Nordic Walking mehr Muskelgruppen beansprucht und damit auch bis zu 25 Prozent mehr Kalorien verbraucht.

Der Bewegungsablauf entspricht in etwa dem des Schilanglaufs, das bedeutet also Diagonalschritt mit Armabstoß. Die Belastungen können durch einen intensiveren Stockeinsatz, kraftvolleren Beinabstoß und vor allem durch Bergaufgehen deutlich gesteigert werden. Beim Nordic Walking kommt es hauptsächlich auf die Ausführung der Bewegung an. Wer wirklich einen optimalen Trainingseffekt mit diesem Sport erzielen möchte, muss die Technik beherrschen und so anwenden, dass viele Muskelgruppen beansprucht und dementsprechend Kalorien verbraucht werden. Ideal ist es, an einem Kurs teilzunehmen und von einem Profi die Technik vermittelt zu bekommen. Die Technik ist unter fachgerechter Anleitung nicht schwer zu erlernen. Besonders wichtig ist bei diesem Sport die Abstimmung des Schrittes mit dem Stockeinsatz.

### Vorteile

- Bei richtiger Ausübung löst Nordic Walking Muskelverspannung im Nacken- und Schulterbereich
- Die seitliche Beweglichkeit der Nackenpartie und der Wirbelsäule wird bedeutend erhöht
- Die Streck- und Beugemuskeln des Unterarms, die hintere Schultermuskulatur sowie Bauch-, Brust- und Rückenmuskulatur werden gestärkt
- Schonend für Gelenke und Knie
- Für Übergewichtige geeignet

Ich wünsche den Seekirchnerinnen und Seekirchnern viel Freude an der Bewegung in der freien Natur und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister Hans Wittek  
Ressortleiter für Umwelt,  
Gesundheit und Sport

## 10-Jahresfeier BG Seekirchen

**Das Fest einer innovativen Schule mit bunter Bildung und klaren Zielen!**

Unter dem Motto „Some like it hot“ begeisterten die Schülerinnen und Schüler des Bundesgymnasiums Seekirchen anlässlich der 10-Jahresfeier dieser jungen Schule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern von Freitag, 22. bis Sonntag, 24. September 06, mit verschiedenen Tänzen, Akrobatik, musikalischen Beiträgen, Sketches, Spielen sowie Theateraufführungen und verwöhnten ihr Publikum mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. Für besonders schwungvolle Stimmung sorgte die Big Band des BG Seekirchen unter der Leitung von Mag. Hubert Giesinger.



Big Band des BG Seekirchen unter der Leitung von Mag. Hubert Giesinger

Der besondere Highlight dieser 10-Jahresfeier war die Theateraufführung „Some like it hot“ im Emailwerk Seekirchen. Noch- und ehemalige SchülerInnen des BG Seekirchen, Lehrer der Schule, sowie Klienten der Lebenshilfe Salzburg faszinierten und begeisterten das Publikum an zwei Abenden mit ihrem äußerst gelungenen, sozialkritischen und humorvollen Stück, das nur mehr in Ansätzen an den Wilder-Film erinnerte und durch Originalität und schauspielerischem Geschick glänzte. Regie führte Mag. Wolf Junger.

In ganz besonders aner kennender Weise wurde der frühere Herr Direktor und jetzige Landesschulinspektor Prof. Mag. Matthias Hemetsberger von den Schülern begrüßt und seine großartigen Verdienste hinsichtlich des Aufbaus dieser Schule und der neunjährigen Schulleitung, bis zu seiner Betrauung als Landesschulinspektor, gewürdigt.

Die junge Schule wurde aufgrund der großartigen Initiative und des außergewöhnlichen Einsatzes der Stadtgemeinde Seekirchen am 12. September 1996 als Privatschule mit 63 Schülerinnen und Schülern gegründet.

Im Schuljahr 2001/02 übersiedelten über 400 Schülerinnen und Schüler von den Räumlichkeiten der Haupt- und Volksschule Seekirchen und Containern in das neue Gebäude in der Wallerseestraße.

In diesem Schuljahr besuchen 677 Kinder und Jugendliche das Bundesgymnasium Seekirchen, das auf eine sehr erfolgreiche Dekade zurückblicken kann.

Das Bundesgymnasium Seekirchen erfreut sich großen Andrangs an Schülerinnen und Schülern. Bedauerlicherweise mussten in den letzten Jahren sehr viele Kinder, die gerne diese Schule besuchen möchten, aus Platzgründen abgewiesen werden. In diesem Schuljahr werden bereits drei Klassen in Containern untergebracht. Der Landesschulrat für Salzburg setzt sich sehr dafür ein, die Planungen für einen Anbau bereits in absehbarer Zeit durchzuführen.

Das nächste große Event an der Schule wird bereits emsig vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen laden sehr herzlich zu ihrem Maturaball am BG Seekirchen ein:

**SOUNDKASTEN**  
DEINE OHREN WERDEN  
AUGEN MACHEN  
Maturaball des BG Seekirchen  
3. November 2006  
Im BG Seekirchen  
Einlass: 19:30  
Beginn: 20:00  
Acts:  
Fast Big Band  
Los Zapatos  
Permanent Breakfast  
Shücher  
Katopher  
Farnesanklub  
Swool Music Quartet  
Dimpfmoser  
Magic DJ Team  
Breakdancer: friendly ice  
streetmove  
Vorverkauf: 17€  
Abendkasse: 19€  
ballball@gmail.com  
www.ballball.com  
Abendkleidung obligat  
Heimbringerdienst

SPONSOR: MUSTERHAUS PARK, Raiffeisenbank Seekirchen

**Es erwarten Sie tolle Musik, aufregende Show- und Tanzeinlagen, ein wunderbares Ambiente im Festsaal und in den Bars, sowie eine Menge gute Laune!**

Text: Dir. Mag. Seethaler

**CHRONIK-SERIE:****Der lange Weg zur Wiedervereinigung  
der Seekirchner Gemeinden - Teil I**

Das provisorische Gemeindegesetz vom 17. März 1849 sah vor, dass in dem neu errichteten Kronland Salzburg elf Marktgemeinden (Hofgastein, Mittersill, Saalfelden, St. Johann, St. Michael, Strasswalchen, Wagrain und Seekirchen) jeweils in eine Markt- und Landgemeinde geteilt wurden. Außerdem wurde Köstendorf als Landgemeinde von Neumarkt und St. Veit von Schwarzach getrennt. Mit den Wahlen zum Gemeinderat wurde 1850 die alte Pfarrgemeinde Seekirchen geteilt. Obwohl von den elf betroffenen Marktgemeinden des Landes nur Seekirchen unter Bürgermeister Peter Leitsamer Einspruch erhob, blieb die Trennung in Seekirchen am längsten aufrecht.

Die Marktgemeinde Seekirchen mit nur 0,92 km<sup>2</sup> Fläche war somit die kleinste Gemeinde im Bundesland Salzburg. Dieser kleine Raum hatte durch die Verlandung des Wallersees viele zum Verbauen ungeeignete Feuchtwiesen. Der Markt Seekirchen hat sich bis zur Wiedervereinigung wenig verändert, er hatte bereits im 17. Jahrhundert eine einwandfreie Trinkwasserversorgung. Es gab mehrere Brunnen, unter anderem auch den Leirerbrunnen neben dem Bahnhof, der bereits zur Landgemeinde gehörte, da die Gemeindegrenze zwi-



Seekirchen mit dem Wallersee im Jahr 1929 (Luftbild)

schen Markt und Land die Bahnhofstoilette in der Mitte teilte. Die Männer gehörten zum Markt, die Frauen zum Land!

Somit ist erklärlich, dass die Siedlungstätigkeit hauptsächlich in der Landgemeinde (46,29 km<sup>2</sup>) stattfand. Mehrere Versuche der Wiedervereinigung schlugen fehl (1911, 1935, 1938, 1969), doch wurde im Hinblick auf die Bevölkerungsdichte und Wirtschaftsstruktur ein tief greifender Wandel vollzogen. Die Bevölkerungszunahme der Landgemeinde hatte vorwiegend am Rand des Marktes und in dessen Umgebung stattgefunden (Siedlung um Bahnhof, Wimm

Siedlung, Rutzing, Mühlberg, Waldprechting,...) Diese zunehmende Bevölkerungskonzentration führte zu einer fortschreitenden Verstädterung von Seekirchen. Durch diese Entwicklung war damals ein kritisches Stadium erreicht und damit eine organisatorische Weiterentwicklung des Ortes behindert. Das Gemeindegebiet des Marktes war zu klein geworden. Von den 0,92 km<sup>2</sup> waren rund 52% verbaut (Gebäude, Straßen, Gärten,...)! Keine einzige Gemeinde des Landes, auch nicht die Landeshauptstadt, wo erst etwa 23% des Gebietes baulich genutzt wurde, wiesen einen derartigen Verbauungsgrad auf.

Quelle: Ortschronik Seekirchen

## K U N D M A C H U N G

1. Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich „Bruderstatt“ vier Wochen lang im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind

durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen im Stadtamt - Bauamt - auf.

Für den Bürgermeister - Vizebürgermeister Hans Stelzinger  
Ressortleiter für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten

## Marke „Salzburg. feel the inspiration!“

### Wichtige Information an die Mitglieder des Tourismusverbandes:

Es besteht für alle Mitglieder - nicht nur touristische Betriebe - die Möglichkeit sich kostenlos bis zum 31.10.2006 zur Marke Salzburg anzumelden. (Danach ist eine Registrierungsgebühr von € 70,- pro Unternehmen fällig).

Dadurch soll einem möglichst großen Benützerkreis, der unter Umständen schon bisher von der alten Marke Gebrauch gemacht hat, die Gelegenheit gegeben werden, die neue Dachmarke „Salzburg. feel the inspiration!“ in ihren Werbeauftritt schnell und problemlos zu integrieren.

Diese Marke ist also für alle relevanten Leistungsträger der Region von zukunftsweisender Wertigkeit - und keine reine Tourismusmarke.

Auch Ihre Anmeldung als Markennutzer leistet einen wichtigen Beitrag und verleiht Salzburg noch mehr Strahlkraft.

**Interessierte Unternehmen geben bis spätestens Montag, den 23. Oktober '06 folgende Daten an den Tourismusverband Seekirchen a. W.** (Hauptstr. 3, Fax: 06212/40353, seekirchen@salzburger-seenland.at) bekannt: **Vorname, Nachname, Firma, Adresse, Ort, PLZ, Telefon, E-Mail, Homepage**

Der Tourismusverband leitet die Daten dann an das Markenbüro Salzburg weiter. Die gemeldeten Unternehmen werden dann vom Markenbüro kontaktiert und informiert. Nach positiver Beurteilung durch das Markenbüro erhalten Sie dann einen Nutzungsvertrag per E-Mail oder Post.

## Schuleinschreibung

### Volksschule Seekirchen:

**Info-Abend für Schuleinschreiber:** Donnerstag, 9.11.2006 um 19.30 Uhr

**Tag der offenen Tür:** Freitag, 10.11.2006 von 7.45 bis 9.30 Uhr

**Schuleinschreibung:** Montag, 13.11.2006, Mittwoch, 15.11.2006 und Donnerstag, 16.11.2006 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Volksschule Mödlham:

**Schuleinschreibung:** Mittwoch, 15.11.2006 von 13.30 bis 17.00 Uhr

**Ausweichtermin:** Donnerstag, 16.11.2006 von 13.30 bis 17.00 Uhr

Buchtipps:



### Nußbaumer, Heinz: Der Mönch in mir

Stress, Hektik, Leistungsdruck - immer mehr Menschen gehen deshalb für kurze Zeit ins Kloster, um sich wieder selbst zu finden.

Seit vielen Jahren fährt Heinz Nußbaumer in ein Kloster auf den Berg Athos - anfangs aus Neugierde und als Flucht vor ständiger Erreichbarkeit. Dort habe er den „Mönch in sich entdeckt“, so der Journalist.

Seine Erfahrungen hat er in seinem neuen Buch zusammengefasst. Nußbaumer erzählt vom Tod und der Gelassenheit der Mönche gegenüber dem Sterben. Ein immer wiederkehrendes Thema ist auch die Stille. Ein Eremit dazu: „Ich habe oft bedauert, geredet zu haben. Nie aber habe ich bedauert, geschwiegen zu haben.“

Das Buch gibt Mut, auf seine innere Stimme zu hören. „Der Mönch in uns, das wäre der Versuch, sich öfter auf den ruhenden Punkt in uns zurückzuziehen. Auf die Höhle des eigenen Herzens“ (Nußbaumer).

### Zum Thema noch eine DVD:

#### Wie im Himmel

Ein weltberühmter Dirigent kehrt ausgebrannt in sein Heimatdorf zurück, pöppelt dort einen Kirchenchor auf und findet wieder zu sich selbst. Dieser schwedische Überraschungshit trifft mitten ins Herz!

*Also, nichts wie auf in unsere Bücherei!*  
Pauline Walzi

## K U N D M A C H U N G

- Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Koppltorstraße vier Wochen lang im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
- Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind

durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

- Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen im Stadtamt - Bauamt - auf.

Für den Bürgermeister - Vizebürgermeister Hans Stelzinger  
Ressortleiter für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten

## Literaturprojekt: Auf der Suche nach der Inspiration des Ufers

**Wallersee-AutorInnen 2006:**  
**Zdenka Becker (St. Pölten) und**  
**Jochen Weeber (Reutlingen/D)**

Der Kulturverein Kunstbox hat auch 2006 wieder Literaten zu einem Aufenthalt „Auf der Suche nach der Inspiration des Ufers“ an den Wallersee geladen.

Die Jury (Dr. Bernhard Judex und Dr. Manfred Mittermayer) hat für den Stipendiumsaufenthalt 2006 die Autoren Zdenka Becker und Jochen Weeber ausgewählt.

### **Begründung der Jury**

Zdenka Becker legt in ihrem Erzählband „Good-Bye Galina“ auf offene und auf sprachlich ansprechende, rhythmisierte Weise das Schicksal von Frauen dar, die durch politische und gesellschaftliche Umstände ihrer Heimat beraubt wurden. Damit stellt Becker die Frage nach Zugehörigkeit, Identität, Ethnie, Fremde und nach dem Eigenen, nach dem sie als Autorin ebenso sucht wie nach einer Sprache für das Schicksal der (fiktiven oder auch realen) Frauen, nach einer Sprache, in der Begegnung als Grundidee steht. Dass diese Begegnung unabgeschlossen, ja schmerzhaft ist, eben weil sie nicht auf so einfache Weise zustande kommt, berührt persönlich an Beckers Literatur.

Jochen Weebers Texte bewegen sich zwischen sprachspielerischem Humor und Ernst, zwischen charmanter Flausenhaftigkeit und Tiefgründigkeit, zwischen unerwarteter Komik und der Beschreibung alltäglicher



*Jochen Weeber*

Mühsal. Weebers Stil zeugt von viel Gespür und Talent, die Kommas und Worte am geeigneten Platz zu setzen und machen Lust auf Lesen und Zuhören. Das ist nicht nur die optimale Ergänzung zu der engagierten Literatur Beckers, sondern auch jene Leichtigkeit, nach der man sich bei vielen zeitgenössischen AutorInnen vergeblich sehnt.

### **Jährliches Aufenthaltsstipendium für deutschsprachige AutorInnen**

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Flachgauer Seenlandschaft sowie der Leselampe Salzburg ermöglicht eine „Reise“ an die Ufer der Inspiration jener, die hier geschrieben haben, ein Nachfühlen dichterischer Atmosphäre.

Zu diesem Zweck vergibt der Kulturverein KunstBox jährlich ein Aufenthalts-Stipendium für junge AutorInnen. Vergeben wird das Stipendium an deutschsprachige AutorInnen aus



*Zdenka Becker*

dem EU-Raum, die zumindest ein Werk in einem Verlag veröffentlicht haben (Roman, Prosa, Novellen, Gedichte usw.). Die ersten AutorInnen des Projekts, Claudia Bitter und Semier Insayif, verbrachten im Herbst 2005 einige Wochen am Wallersee.

### **Salzburg AG stellt auch 2006 wieder Seehaus zur Verfügung**

Die Salzburg AG stellt im Zuge eines Sponsorings zwei Wohneinheiten in ihrem Seehaus am Ostufer des Wallersees zur Verfügung. Damit werden für die AutorInnen zusätzlich zu den inspirativen Qualitäten des Wallerseeufers auch der notwendige Raum und die Atmosphäre zum Schreiben sichergestellt.

*Weitere Infos:* Verena Fellingner

**Kulturverein Kunstbox**

Kulturhaus Emailwerk

A-5201 Seekirchen am Wallersee

mobil 0664-2302196

verena.fellingner@kunstbox.at

www.kunstbox.at

## Interessante Infos für Eltern

**Förderung von Schulveranstaltungen** - am 32. Dezember ist es zu spät! Bis Jahresende müssen die Anträge für Veranstaltungen 2006, wie Schikurs oder Projektwochen eingereicht werden. Hier gilt das Kalender- und nicht das Schuljahr!

Details: max. € 200,- pro Kind und Jahr, für alle Schultypen, für Eltern mit Wohnsitz in Salzburg, es gibt Einkommensobergrenzen.

Infos: Familienreferat des Landes, Tel.: 0662/ 8042 - 5435 oder 5436

### **Kein Stress mit Web und SMS**

Fakten und Tipps für Eltern und erziehende Menschen zum Umgang mit Internet und Handy. In dieser neuen Broschüre des katholischen Familienverbandes wird Bedeutung und Stellenwert dieser Möglichkeiten beleuchtet. Außerdem geht es u.a. um Chancen, Gefahren, Grenzen und

sinnvolle Nutzung. Bestellung: 0662/ 87 44 64, info-sbg@familie.at, freiwilliger Druckkostenbeitrag

Weitere Infos: www.familie.at

### **Forum Familie Flachgau - Elternservice**

Tel.: 0664/ 82 84 238,

familie-aktiv-flachgau@salzburg.gv.at,

www.salzburg.gv.at/forumfamilie-4

*Mag. Monika Schwaiger in Zusammenarbeit*

*mit dem Forum Familie Flachgau*

## Kindergartenleiterin Petra Wrumnig



Mein Name ist Petra Wrumnig und ich habe mit September dieses Jahres die Leitung des Kindergarten Stiftsgasse übernommen.

Nach der Matura 1992 in Klagenfurt sammelte ich neun Jahre als gruppenführende Kindergärtnerin in einem großen Betrieb inkl. Hort viel Berufserfahrung, besonders hinsichtlich der Arbeit in einem großen Team. Anschließend zog ich mit meinem Mann nach Vorarlberg wo ich weitere fünf Jahre in einem Gemeindekindergarten beschäftigt und beim Aufbau einer Ganztagsgruppe und einer Krabbelgruppe aktiv beteiligt war. Während eines einjährigen Amerika Aufenthaltes lernte ich weitere

verschiedene Betreuungsformen kennen. Nach meiner Rückkehr arbeitete ich wieder in einem Kärntner Kindergarten, mein Ziel war es jedoch, die Leitung eines Kindergarten zu übernehmen um meine Erfahrungen an Teammitglieder, Eltern und das weitere Umfeld weitergeben zu können. Als ich das erste Mal in den Kindergarten Stiftsgasse kam, war begeistert von diesem großzügigen und offenen Bau. Ich sah selten einen so gut ausgestatteten Kindergarten und bin sehr stolz, darin arbeiten zu dürfen. Meine Ziele sind zukunftsorientiert zu arbeiten, die Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternbeirat und anderen Kinderbetreuungseinrichtungen zu vertiefen. Ich möchte ein Betriebsklima schaffen, das von Akzeptanz, Toleranz, Flexibilität und vor allem Freude an der Arbeit geprägt wird.

Was wirklich zählt ist das Wohl der Kinder und Eltern, die Freude und Motivation der Mitarbeiter und die Zufriedenheit des Erhalters. Ich sehe jeden Tag als Gelegenheit zu lernen und mich zu engagieren und wünsche uns allen ein schönes und erfolgreiches Kindergartenjahr.

### Fiesta Latina mit DeLa Rosa Trio-Latin Music & More

**Samstag, 28. 10. 2006 ab 11 Uhr**  
Am Stadtbrunnen, bei Schlechtwetter  
im Hofwirt. Veranstalter: Weintraube  
und Hofwirt

### Ganztage in der Weintraube

**Donnerstag, 2. 11.**  
**bis Samstag, 11. 11. 2006**  
Gebratenes Martinigansl mit Serviettenknödel, Kastanienrotkraut und Bratapfel  
Tischreservierungen erbeten unter  
Tel. 06212/7622 od. 0664/5060760  
Sonntag und Montag Ruhetag



### ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

### Rette Leben – Spende Blut

**Donnerstag, 23. November 2006,**  
**15.00 - 20.00 Uhr**  
**Hauptschule Seekirchen**

## Objektkünstler Hans Schmidt

Schon zum zweiten Mal wurde der Seekirchner Objektkünstler Hans Schmidt zur Biennale für Internationale Kunst nach Hüttenberg in Kärnten eingeladen.

Die Weltoffenheit der kleinen (Heinrich-Harrer)-Gemeinde festigt ihren Ruf als Kulturgemeinde und als Begegnungsstätte in geistiger und kultureller Hinsicht.

Der Ausstellungsort, eine alte Bergwerksremise, die von dem Stararchitekten Günther Domenig für eine Landesausstellung umgebaut wurde, diente als Kulisse für die Biennale. Die Biennale bot 67 Malern, Bildhauern, Aktionskünstlern und anderen Kulturschaffenden aus 20 Nationen eine Stätte der Begegnung und die Möglichkeit, ihre Werke einem breiten und



kunstinteressierten Publikum näher zu bringen. Aus Österreich waren neben Schmidt so bekannte Namen wie Hermann Nitsch, Hans Staudacher und Cornelius Kolig vertreten.

Seinen Biennalebeitrag, eine 6-teilige, 180 cm hohe Figurengruppe aus

ca. 26.000 einzelnen Teilen (Holzabfälle aus der Parkettholzindustrie) betitelt Schmidt als „Globalreigen“. „Figuren, die die Kontinente symbolisieren und mit Seilen an den Händen aneinander gefesselt den Reigen tanzen“, erläutert der Künstler seinen Ausstellungsbeitrag.

**Seit zwei Jahren arbeitet Hans Schmidt auch an einer Dokumentation seiner Figurenarbeit in Buchform. Präsentiert wird das Figurenbuch „Dialog“ am 3. November im Kulturhaus Emailwerk Seekirchen. An diesem Abend wird auch ein Film über das Abbrennen zweier Figuren, die durch Feuer einen Dialog eingehen, vorgeführt.**

**Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.**

## Die Zauberflöte

*Eine Inszenierung für Sockenpuppen, SängerInnen, Klavier, Holzbläseroktett, Sprecherin, Plattenspieler und für Menschen, die das Kind in sich nie verloren haben...*



**Eine Kooperation zwischen Musikum Seekirchen und Kulturverein Kunstbox. Für Kinder erst ab 8 Jahren geeignet!**

Mozarts wohl bekannteste Oper lässt eine ganze Märchenwelt vor den Augen des Zuschauers entstehen. Genauso fantasievoll wie diese Märchenwelt ist diese Inszenierung mit Sockenpuppen, SängerInnen, Klavier, Plattenspieler, Sprecherin und Holz-

bläseroktett. Eine intelligente und zugleich unterhaltsame Interpretation mit viel Raum für Fantasie und Darstellern, die man einfach lieben muss.

Schon Mozart schien gewusst zu haben, dass Erwachsene ihre Liebe zu Märchen und fantasievollen Geschichten nie verloren haben.

Die Inszenierung, eine Kooperation zwischen Musikum Seekirchen und Kulturverein Kunstbox, die im Email-

werk uraufgeführt wird, steht einer klassischen Aufführung in Tiefgang und Subtilität in nichts nach, entwickelt aber dank der hinreißenden Darsteller und den abwechselnden Vortragsweisen einen ganz besonderen Charme. Die Figuren der Oper werden durch Sockenpuppen lebendig, die von den GesangsschülerInnen des Musikum Seekirchen gespielt und - gleichzeitig - gesungen werden.

Samstag, 21. Oktober 2006 | 19 Uhr,  
Sonntag, 22. Oktober 2006 | 17 Uhr,  
Kulturhaus Emailwerk Seekirchen

**Kartenreservierung zum Vorverkaufspreis nur über [www.kunstbox.at](http://www.kunstbox.at)**

Vorverkauf bei RAIBA Seekirchen:  
10,- Euro;  
Ermäßigung (Schüler/Studenten mit Ausweis): 5,- Euro  
S-Pass: minus 2,- Euro

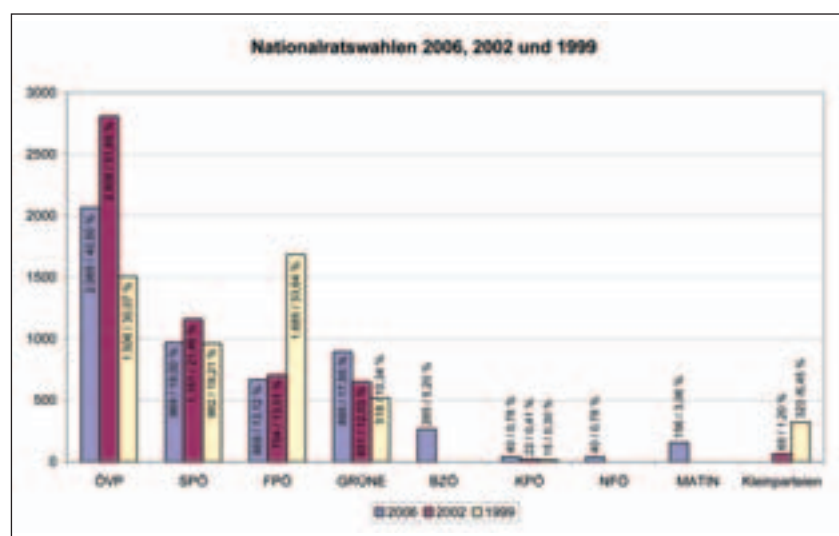
Abendkassa: 12,- Euro  
Ermäßigung (Schüler/Studenten mit Ausweis): 7,- Euro  
S-Pass: minus 2,- Euro

## Ergebnis Nationalratswahl 2006

Im Jahr 1999 gingen von 6.476 Wahlberechtigten 5.101 zur Stimmabgabe, das waren 78,77%. Bei der Nationalratswahl 2002 waren 6.634 Personen wahlberechtigt, davon fanden 5.493 den Weg zur Wahlurne, was einer Wahlbeteiligung von 82,80 % entspricht.

Am 1. Oktober waren in Seekirchen 6.942 Wahlberechtigte, 5.231 nahmen von ihrem Stimmrecht Gebrauch, das waren 75,35 %.

Aus der Grafik sind die Stimmen der letzten drei Nationalratswahlen in Prozent sowie die Anzahl der abgegebenen Stimmen für jede Partei ersichtlich. *Text und Grafik: Gemeinde*





## Weltmeisterstimmung

Vom 19. bis 24. September traf sich die Elite des Radsports in Salzburg. Mehrere hunderttausend Zuseher säumten die Rennstrecken. Herrliche Fernsehaufnahmen aus dem Salzburger Seenland wurden in die ganze Welt übertragen. Obwohl die Rennstrecke nicht durch das Ortszentrum verlief, konnte sich die Wallersee-Stadt in diesem Umfeld klar als fahradfreundlicher Ort positionieren. Der Wettbewerb in Zusammenhang mit der Rad-WM ist auch für Seekirchen unbezahlbar. Dem Citymarketing ist es gelungen, den Ort und die Aktivitäten zur Weltmeisterschaft in den internationalen Veranstaltungsinformationen der UCI Rad-WM und in vielen Medien zu präsentieren. Beim Speichen-Spektakel im Ortszentrum wurde ein buntes Programm für die Besucher geboten. Der Oktopus, ein Fahrrad mit sieben Sitzen, war die Attraktion bei verrückten Fahrern. Einige wagten auch eine Fahrt mit der Rikscha und den rasanten



Einrad-Show am Rupertusplatz

Bild: Citymarketing

KMX-Bikes. Besonders beliebt bei den Kindern waren die Radl-Clowns, die sich auf dem Weg zur Rad-WM nach Seekirchen verirrt. Die Kinder der Zirkustruppe ZaWaSi bewiesen besonderes Geschick bei den Einrad-Shows. Außerdem konnte man am Glücksrad mit einem schönen Preis der Citymarketing-Betriebe gewinnen. Einige Unternehmen hatten an diesen Tagen spezielle Angebote für ihre Kunden.



WM-Schriftzug in Mattsberg an der Mattseer Landesstraße

Bild: Bauamt Stadtgemeinde Seekirchen

Sehr gut besucht war auch die Fahrrad-Tauschbörse, die vom SV Seekirchen und dem Citymarketing organisiert wurde. Hier konnten Fahrräder und Zubehör gekauft und verkauft werden. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsabteilung des SV Seekirchen zu Gute.

Auch der Bauhof und das Bauamt der Stadtgemeinde haben einen kreativen Beitrag zur Rad-WM geleistet. In riesigen Buchstaben aus Strohhallen wurde „SEEKIRCHEN WM“ neben der Renn-Strecke in die Wiese geschrieben. Mehrere Male wurde dieser Schriftzug vom Fernsehen gefilmt und in die ganze Welt gesendet.

Etwa ein Monat vor der Rad-WM wurde, wie bereits bei der Fußball-WM, ein Schaufenster zum Thema gestaltet. Ausgestellt waren unter anderem ein fahrtüchtiges Holz-Fahrrad, Radsportartikel, die Fan-Artikel der Rad-WM und WM-Kunstwerke. SchülerInnen der Volksschule Seekirchen gestalteten diese Rad-Skulpturen aus Draht und CDs, die in Schaufenstern und Unternehmen ausgestellt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Cafe Centrum und Bäckerei Leimüller, die den kleinen Künstlern für ihre kreativen Arbeiten jeweils ein Eis spendierten!

## Kanadisches Rad-Team in Seekirchen

Bürgermeister Johann Spatzenegger und Citymanager Gerhard Liebenberger begrüßten das Kanadische Rad-Team zur Rad-WM in Seekirchen. Die Spitzensportler sowie Funktionäre waren im Gasthaus zur Post untergebracht. Kris Westwood, Director des „High Performance Programs“ und Dr. Pierre W. Blanchard, Präsident des Kanadischen Radsportverbands gefielen besonders die zahlreichen Radstrecken als hervorragende Trainingsmöglichkeiten und die Nähe zur Stadt Salzburg. Außerdem lobte das Rad-Team den perfekten Service und die persönliche, familiäre Atmosphäre des Hotels.



Bürgermeister Johann Spatzenegger und Gerhard Liebenberger übergeben die WM-Torte an das Kanadische Rad-Team

Bild: Citymarketing

## Rotes Kreuz Seekirchen - Eugendorf bei der RadWM

Rückblickend auf die Rad-WM war diese nicht nur sportlich, wirtschaftlich und imagemäßig ein großer Erfolg, sondern auch hinter den Kulissen, besser gesagt neben der Rennstrecke, verlief die sanitätsdienstliche Versorgung der Radsportler und der Besucher reibungslos und erstklassig organisiert ab. Der Landesverband Salzburg des Österreichischen Roten Kreuzes wurde mit der erst- und notärztlichen Versorgung der Spitzensportler und der Fans beauftragt. Es wurde ein optimales Konzept erstellt um dieser Veranstaltung Sicherheit zu bieten, dabei war die Ortsstelle des Roten Kreuzes Seekirchen - Eugendorf maßgeblich eingebunden.

Eingesetzt wurden Freiwillige der Ortstelle im Zuschauerbereichen Tiefenbach und Zilling sowie auf verschiedenen Fahrzeugen Positionen rund um die WM Strecke. Neben der Einsatzleitung für die Einzelzeitfahren wurde auch die Zentral Medizinische Stelle die sich im Hof des Schloss Mirabell befand, an einigen Tagen von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortstelle

Seekirchen - Eugendorf besetzt. Diese Veranstaltung hat wieder gezeigt, dass der Landesverband Salzburg des Österreichischen Roten Kreuzes mit Unterstützung seiner Ortsstellen in der Lage ist, solche Events medizinisch optimal zu versorgen. „Bei solch einer Großveranstaltung wird aber auch sichtbar wie hoch der Ausbildungsstand und die Motivation der Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist“ berichtet stolz der Kommandant des Roten Kreuzes Seekirchen - Eugendorf Hermann Gerstgraser. Dieser hohe Ausbildungsstand bedeutet aber auch, dass die Mitarbeiter/innen neben den Rettungsdiensten sehr viel Zeit in die Weiterbildung investieren müssen.

So werden vom Roten Kreuz Seekirchen - Eugendorf immer freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht. Bei Interesse für ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt: Tel. 06212/2144. Mo-Do ab 19.00 Uhr, Fr. 18.30 Uhr bis Mo. 06.00 durchgehend, oder per E-Mail: dienststelle.seekirchen@s.rotekreuz.at

### 10 Tage Heilfasten-Seminar (nach Dr. Buchinger)

**vom 3. bis 13. November 2006**

Reinigen und entschlacken Sie Ihren Körper – fühlen Sie sich herrlich wohl, voller Kraft und Energie für Körper, Geist und Seele.

Kursdauer: 10 Tage

Wir treffen uns jeden 2. Abend zur Motivation, Information und Meditation

Kurskosten: 60,- Euro

Einführungsgespräch am Freitag, 3. November 2006, Hauptschule Mattsee

Anmeldung: Doris Schlepütz  
(ausgebildete Fastenleiterin)

Telefon und Fax: 06217/6216

e-mail: doris.schlepuetz@sbg.at

**WAGNER KARL** Wiederholungs-Service  
FACHZENTRUM  
1201 Seekirchen/Wallersee, Anton-Windhager-Str. 14  
office@melktechnik-wagner.at • www.melktechnik-wagner.at  
06212/30 398 – 0664/28 23 671 – 0664/16 05 053  
Neuer Verkaufshop mit original Ersatzteilen und dem gesamten Stall- und Hofzubehör  
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-12.00 13.00-16.30 / Fr 8.00-12.00  
**MELKEN - KÜHLEN - FÜTTERN**

### Wasserzähler- ablesung 2006

Mit Freude stellen wir fest, dass die diesjährige selbständige Wasserzählerablesung wiederum von einer Mehrheit der Seekirchner Haushalte wahrgenommen und die Daten dem Stadtamt übermittelt wurden.

Erfreulich ist ebenfalls, daß das neue Medium - e-mail bzw. Internet-Onlineformular - von vielen zur Übermittlung des Wasserzählerstandes genutzt wurde.

Selbstverständlich kann ein Wasserzählerstand auch noch in den kommenden Tagen nachgemeldet werden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Wassermeister Felix Unger/  
Sachbearbeiter Alfred Frauenlob

## Flohmarkt

mit Kaffee und Kuchen

im Kindergarten Seekirchen

MOOSSTRASSE

Freitag, 10. November 2006,

07.00 bis 15.00 Uhr

Thank you for  
 not smoking


# DANKE!

## NICHTRAUCHER IN NUR 5 STUNDEN

statt 250,- Euro jetzt nur 190,- EURO

**In unserem Nichtraucherseminar erfahren Sie**

- warum Sie rauchen
- warum Sie glauben, nicht aufhören zu können
- wie leicht es ist, damit aufzuhören
- wie Sie für immer Nichtraucher bleiben werden
- wie Sie sich ohne Verlustgefühle und ohne Gewichtszunahme vom Rauchen befreien

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**  
**190,- EURO**
**Sie verlassen das Seminar bereits als Nichtraucher**
**Ohne Wenn und Aber!** Sollten Sie je wieder mit dem Rauchen beginnen,  
 können Sie kostenlos jedes weitere unserer Seminare besuchen

**Termine:** Sa. 11.11.2006 und So. 12.11.2006 **Beginn:** jeweils 9 Uhr

**Veranstaltungsort:** Gasthof zur Post, 5201 Seekirchen

 **JA**, ich will **NICHTRAUCHER** werden!

 .....  
 Vorname, Nachname

 .....  
 Straße, Nr., PLZ und Ort

 .....  
 E-Mail-Adresse

 .....  
 Handynummer

 .....  
 Kursort

 .....  
 Termin

**Anmeldungen per Post** senden Sie bitte an Gesund & Aktiv, Landstrasse 70 / 1. Stock, 4020 Linz oder per **E-Mail** an office@gesund-aktiv.at - ebenso könnten Sie sich **per Telefon** (0732/790244/33) oder **per Fax** (0732/790244/10) anmelden. Sie erhalten umgehend eine Buchungsbestätigung.

## TEAM WORX IT-Unternehmensnetzwerk



Seit Juli dieses Jahres bietet TEAM WORX in Seekirchen, Hauptstrasse 15 einen neuen Stützpunkt mit Ladengeschäft und Vor-Ort-Service. Geboten werden von den einzelnen Unternehmen für Private als auch für Unternehmen folgende Dienstleistungen bzw. Waren:

- Computer Hard- und Software
- IT-Support und EDV Problemlilfe, auch vor Ort
- Webdesign, Domain & Hosting
- VoIP Telefonie, Beratung, u.v.m.

TEAM WORX ist kein eigenständiges Unternehmen, sondern stellt vielmehr den Zusammenschluss mehrerer Unternehmen zu einem Unternehmensnetzwerk dar.

Dadurch ergibt sich ein meist nicht unerheblicher finanzieller Vorteil gegenüber der Einzelauftragsvergabe. Die Unternehmensschwerpunkte sind die IT-Dienstleistungen, weshalb der Stützpunkt nicht ganztags besetzt ist.

Nähere Informationen und die Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter [www.team-worx.at](http://www.team-worx.at) oder telefonisch gerne jederzeit unter 0720 502830.

## Geburtsvorbereitungskurs

in Seekirchen  
mit Dipl. Hebamme Ingrid Lerchner



7 Abende mit Entspannungsübungen, Gymnastik, Atemübungen,  
Information über die Geburt, Stillen - ein guter Beginn,  
das Neugeborene – ein Abend mit dem Kinderarzt.  
Anmeldung unter: 06212 / 7147

## Kunst-Kalender

Als Kunst- und Kulturverantwortlicher der Stadtgemeinde Seekirchen möchte ich für die nächsten Jahre einen „Kunst-Kalender der Seekirchner Künstlerinnen und Künstler“ organisieren. Deshalb ersuche ich Sie, bis Mitte November Fotos von Ihren Plastiken und Gemälden an mich zu senden.

Stadtamt Seekirchen, Bürgermeister Johann Spatzenegger, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen, E-mail: [johann.spatzenegger@seekirchen.at](mailto:johann.spatzenegger@seekirchen.at)

## Neueröffnung der Geschäftsstelle Seekirchen.

5201 Seekirchen, Bahnhofstraße 5  
Tel.: 050 350-65300, Fax: 050 350 99-65300  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich **unverbindlich** über unsere Produkte und spezielle Aktionen, z.B.:

**Sonderkonditionen** für Ihre Auto-Haftpflichtversicherung bis **November 2006**.  
Nützen Sie auch die Chance einer **kostenlosen** Überprüfung Ihrer KFZ-Prämie und sparen Sie dadurch bares Geld.

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.**

**WIENER**  
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

## Fahrdienstleiter Bahnhof

Der Bahnhof Seekirchen a. W. ist ab 8. Oktober 06, 12.00 Uhr nicht mehr mit einem Fahrdienstleiter besetzt.

Ab diesem Zeitpunkt wird der Bahnhof Seekirchen a. W. durch den Bahnhof Steindorf bei Strasswalchen ferngesteuert. Der Bahnhof Steindorf bei Strasswalchen ist ab diesem Zeitpunkt Ansprechpartner bei Unfällen oder sonstigen Ereignissen.

Fahrdienstleiter Steindorf b. Str. 06215/6089-7770, 181 oder 183

Ansprechpartner bei einem außergewöhnlichen Ereignis bei Nichtmelden des Fahrdienstleiters ist in erster Linie die Regionale Verkehrsleitung in Linz Tel. 0732/93000-3603 oder 3604.

# Faustball-Jugend-Europacup

## Zürich/Schaffhausen ist Gesamtsieger, 5. Platz für Salzburg

Acht teilnehmende Länder: Zürich/Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau (alle Schweiz), Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg (alle Österreich), Südtirol (Italien) und Bayern (Deutschland)

26 Jugend-Auswahlmannschaften männlich und weiblich im U14 und U18 Alter boten sehr hohes Spielniveau.

Vollmotivierte SpielerInnen, die um jeden Ball kämpfen, sehr viele knappe Entscheidungen, oft erst im 3. Entscheidungs-Kurzatz, dies bei herrlichem Wetter in der wunderschönen Sportanlage Aug.

Mit diesen Schlagworten könnte man den diesjährigen Jugend-Europacup, letztmalig unter dem Motto ARGE ALP (Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer) beschreiben. Es war eine Werbung für den Faustballsport. Hervorzuheben ist das Land Zürich/Schaffhausen, das gleich mit drei Mannschaften im Finalspiel stand, zwei Finale für sich entscheiden und den Gesamtsieg der Länderwertung holen konnte. Dafür gab es erstmals den von der IFA (International Fistball Association) gesponserter Siegespokal. Dann St. Gallen und Oberösterreich, die mit zwei Mann-



Gesamtsieger Zürich/Schaffhausen

schaften das Finale erreichten, Oberösterreich konnte das Finale beide Mal gewinnen. Das sonst sehr starke Bayern diesmal nicht so glücklich, es stand nur mit einer Mannschaft im Finalspiel.

Für die Salzburger Auswahlteams verlief das Wochenende aus sportlicher Sicht durchaus zufriedenstellend, auch wenn die Medaillenplätze knapp verpasst wurden.

Die U14 weiblich (mit den Seekirchnerinnen Pöschl Nicole, Oberbacher Iliana und Wollner Sabrina) war lange auf Finalkurs, der nur knapp verpasst wurde, Bronze wurde im

Spiel gegen Zürich erst in der Verlängerung verloren.

Ebenfalls Rang 4 für die U18 weiblich (mit der Seekirchnerin Pfund Veronika). Gegen Bayern wurde in der Verlängerung das Spiel um Platz 3 verloren. U18 männlich (mit den Seekirchnern Haider Markus, Pichelstorfer Maxi) erreichte den erhofften 5. Platz.

Die männl. Jugend U14 (mit den Seekirchnern Haider Markus, Kinz Florian, Strasser Stefan, Inwinkl Julian, Hradecky Marcel, Oberascher Thomas, Westermaier Kevin) landete auf dem 8. Platz. Allerdings musste der heimische Hauptangreifer Strasser Stefan wegen Verletzung vorgeben. Zudem war das Spielglück nicht auf ihrer Seite, die Spiele wurden jeweils nur ganz knapp um ein oder zwei Punkte oder überhaupt erst in der Verlängerung verloren.

Ein großes Lob für den Ausrichter ASKÖ Seekirchen, der die Veranstaltung hervorragend organisiert hatte, Ing. Gerhard Strasser und seinem Team ein herzliches Dankeschön.

**Endstand 11. ARGE ALP Jugend Eurocup 2006 in Seekirchen:** 1. Zürich, 2. Oberösterreich, 3. Bayern, 4. St. Gallen, 5. Salzburg, 6. Thurgau, 7. Vorarlberg, 8. Südtirol

Bilder: ASKÖ, Text: Helmut Pfanner



Michael Haider U18

## Neubeginn 2007 auf eigener Tennisanlage

Die Übergangssaison 2006 ohne eigene Tennisplätze ist vorbei. Für die Bereitstellung ihrer Tennisplätze im heurigen Jahr an Spielerinnen und Spieler des UTC gebührt ganz besonderer Dank dem TC Neumarkt mit seinem Obmann Johann Hansel an der Spitze und an Elfi und Hermann für die außergewöhnlich tolle Betreuung abseits des Platzes. Sportlich schnitt der UTC bei den gemeinsam mit dem TC Neumarkt ausgetragenen Clubmeisterschaften hervorragend ab: Sieg im Herren-Einzel durch Andi Loitfelder jun., Sieg im Herren-Doppel durch Loitfelder jun./Rieger vor Laimböck/Weber jun. sowie der zweite und dritte Platz im Damen-Einzel durch Christa Pongruber und Ute Haßlwanter. Sieger im Jugendbewerb Einzel wurde Stefan Strasser vor David Oberhauser, gemeinsam ge-



wannen die beiden auch die Doppelkonkurrenz.

Der Vorstand des UTC bedankt sich auch bei allen Mitgliedern für die Treue zum Club und die aktive Spielbeteiligung unter den erschwerten Bedingungen des Auspendelns. Mit dem Neubau beim Sportzentrum Aug

setzt der UTC gemeinsam mit der Stadtgemeinde jedoch ein klares Zeichen, den Tennissport nicht nur weiterzuführen, sondern neue Begeisterung für diesen tollen Sport zu entfachen. Die Bauarbeiten liegen voll im Plan, sodass wir allen Mitgliedern (auch solchen, die es erst werden) mit der Einweihung Anfang Mai 2007 eine schöne und attraktive Tennisanlage bieten können.

Ergänzend lädt der UTC alle Interessierten ein, sich am Freitag, 10.11.2006 zwischen 16:00 und 17:00 Uhr ein Bild vor Ort von der neuen Tennisanlage zu machen. Ab 19:00 Uhr findet am selben Tag im Gasthof Post die Jahreshauptversammlung der Mitglieder statt.

**Weitere Info's und Bilder auf [www.utc-seekirchen.com](http://www.utc-seekirchen.com)**

*Der Vorstand des UTC Seekirchen*

## 6. BioFest war ein voller Erfolg



Bei herrlichem Wetter fand am Samstag, den 16. September 2006 das 6. BioFest statt.

Rund 4.000 Besucher nutzten neben dem ganztägigen Bauernmarkt das umfassende kulinarische Angebot. Traditionelles Handwerk, vor allem die Schmiedekunst der Firma Hausbacher, begeisterten Jung und Alt! Für die Kinder wurde ein umfangreiches Programm und ganztägige Betreuung geboten. Beim Dart-Turnier versuchte sich nicht nur die Pro-

minenz, wie Landesrat Buchinger, Vizebürgermeister Stelzinger, Vizebürgermeister Wittek und Stadtrat Gigerl.

Einer der Höhepunkte waren heiße Darbietungen der Breakdance-Gruppe „friendly fire“ auf der Hauptstraße. Der Seekirchner BioMarkt-Verein und die Organisatoren danken allen Teilnehmern, insbesondere auch den Seekirchner Vereinen und allen Besuchern!

*Bild und Text: Günter Gorbach*

## 5. Seekirchner Gesundheitsstraße

**Samstag, 11. November 2006 von 8 bis 12 Uhr im Foyer des Stadtamtes**

Vorsorge ist die wichtigste und billigste Gesundheitsmaßnahme. Fast 500 Seekirchnerinnen und Seekirchner haben diesem Gedanken bei den ersten vier Seekirchner Gesundheitsstraßen Folge geleistet.

Deshalb organisiert die Seekirchner SPÖ im Rahmen der Aktion „Gesundheit für Alle“ zusammen mit dem Salzburger Herzverband bereits die 5. Seekirchner Gesundheitsstraße für unsere Bürger.

Hier können sich die Interessierten u. a. ihre Blutdruckwerte, Blutfette (Cholesterin) und den Blutzuckerwert bestimmen lassen sowie anschließend die Ergebnisse mit den Seekirchner Ärzten Dr. Thomas Laimböck und Dr. Regina Sollereeder besprechen. 10 Uhr: Vortrag zum Thema: „Das Herz“ von Dr. Nemo

**Bitte den Gesundheitspass vom letzten Mal mitnehmen!**

## DIVERSES

**Büro oder Lagerräume zu vermieten,** Mühlbergsiedlung, 50 m<sup>2</sup>, € 500,- inkl. Betriebskosten, Tel. 0664/4432611 Hr. Wintersteller

**Konsumentenrechtsberatung,** Wohn- und Mietrechtsberatung im Flachgau, Kirchengasse 2b, 5202 Neumarkt. Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr (1.11. und 22.11. entfallen)

**Reinigungskraft für 10 Stunden/Woche** ab sofort gesucht. Hildegard Naturhaus - Hönegger GmbH, Erspending 3, 5232 Kirchberg b.M., Tel. 07747/5454

Die **Stadt-Infos** sind auf unserer Homepage abrufbar - Link: [www.seekirchen.sat](http://www.seekirchen.sat) - Stadt Seekirchen - Bürgerservice-Stadtamt-Politik - Bürgerservice - Stadt-Info

**Verkaufe VW Vento CL TDI „Cool“,** 90 PS, Erstzulassung 01/1997, Bestzustand, Garagenauto, dunkelblau metallic, 8-fach bereift, Schiebedach, Klima, el. Fensterheber vorne, CD-Wechsler, verfügbar ab März 2007, VB € 5.500,-, Tel. 0676/6942614

**Zu Verkaufen – Doppelhaushälfte in Seekirchen, Forellenweg 2. Komplett möbliert mit Garage und Gerätehaus, Grund: 643 m<sup>2</sup>, Wohnfläche: 106 m<sup>2</sup>, Terminvereinbarung von 8.00-8.30 und 18.00-19.00 Uhr unter Tel.: 06212/2050, Verhandlungsbasis: 290.000 Euro**

## Skigymnastik

### Skiclub Seekirchen

**Jeden Donnerstag ab 19. Oktober** von 15.00-16.00 Uhr, Skigymnastik für „Superzwerge“ von 3-6 Jahren, VS-Turnhalle 1, Leitung: Franziska Lainer

**Jeden Freitag ab 20. Oktober** von 17.00-18.00 Uhr Skigymnastik für „Skikids“ von 7-12 Jahren, VS-Turnhalle 1, Leitung: Sepp Waluschnig und Walter Haselsteiner

**Jeden Freitag ab 20. Oktober** von 20.00-21.00 Uhr (22.00 Uhr), Schüler ab 13 Jahren und Erwachsene, HS-Turnhalle, Leitung: Johann Thiem

## Martinsfest

### Kindergarten Moosstraße:

Dienstag, 07. November

#### Bärengruppe:

17.00 Uhr beim Seniorenhaus

#### Zwergengruppe:

17.00 Uhr beim Kindergarten

#### Käfergruppe und Entengruppe:

18.15 Uhr in Waldprechting

#### Froschgruppe:

17.30 Uhr bei der Seeburg

### Kindergarten Mödlham:

Freitag, 10. November, 17.45 Uhr

### Kindergarten Stiftsgasse:

Donnerstag, 9. November, 17.30 Uhr vor dem Stadtamt

## Verloren & Gefunden

**Div. Dinge, die vom April 06 bis 06. Oktober 06 im Gemeindeamt abgegeben wurden:**

- 1 ADEC Uhr mit braunem Lederarmband
- 1 schmale Brille mit dunkel-grüner Fassung
- 1 schw. Geldtascherl
- div. Brillen
- 1 s.Oliver Uhr mit Ringband, gebrochen
- 1 Swatchuhr mit blauem Plastikarmband
- 1 Siemens Handy silber C75
- 1 Calypso Herrenarmbanduhr mit Metallband
- 1 Kinderbrille mit roter Fassung am oberen Rand
- 1 A1 Samsung Handy blau mit silberfarbiger Umrandung

Geldscheine gefunden

- 1 Wander- und Sportrucksack, AVIC mit Geldtascherl
- 1 goldene Gliederhalskette
- 1 Sigrling
- 1 Swatch mit röm. Ziffern und blauem Plastikarmband
- 1 A1 Handy Samsung, blau mit silberfarbigem Rahmen
- 1 Herrenhut schwarz mit grüner Kordel
- 1 rotes Geldtascherl
- 1 Silberbrotsche, vergoldet, altes Stück mit Stein

### Schlüssel:

- 1 Audi Autoschlüssel
- 1 VW Autoschlüssel
- 1 Radschlüssel mit Perlenanhänger Fisch, blau
- 1 Siemens Handy mit Tascherl
- 1 Motorola Handy, silber mit schwarzem Tascherl
- 2 Schlüssel mit braunem Tascherl
- 1 Schlüsselbund mit kl. Stoffhund und rotem Häkeldeckel
- 1 Autoschlüssel Ford
- 1 Autoschlüssel Opel mit Mangelberger Berndorf Anhänger
- 1 Ring mit Winkhausschlüssel u. 2 Schlüssel
- 1 GEGE Zentralschlüssel mit blauem Schlüsselband und Ohrring als Anhänger
- 1 Spintschlüssel mit kl. Wasserwaage-Anhänger von Quester
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüssel u.einem HOCO Schlüssel, spanischer Münze mit Lochung und Zylinderstück
- 1 Zentralschlüssel EVVA mit Diddlmausanhänger

**Fahrräder, die vom April 06 bis 2. Oktober 06 im Gemeindeamt abgegeben wurden**

- 1 Libertas Herrenfahrrad lila mit grün
- 1 Scott Sportrad silber mit gelb
- 1 Bike, Marke unleserlich, grün übermalt
- 1 Verada Bike, orange
- 1 KTM Jugendfahrrad schwarz und gelb
- 1 Röllmar Husky Herrenfahrrad lila
- 1 Rocking Rider Rad rot, mit hochgezogener Lenkerstange
- 1 Drive Magnam Herrenfahrrad lila, Hinterrad kaputt
- 1 Univeda Activa Herrenfahrrad grün
- 1 CYCO FS Rad blau, Hörnergriffe
- 1 STREET Jugendfahrrad, silber
- 1 KTM Tourella Damenfahrrad, schwarz m. roten Strichen
- 1 Pegasus Herrenfahrrad hellblau
- 1 Styria Damenfahrrad lila
- 1 Terra Fox Fahrrad, silber
- 1 Centana Damenfahrrad, blau mit Körbchen
- 1 KTM Herrenrad, Happy Country, lila-gelb
- 1 Mädchenrad lila, crazy chicken

## Wir gratulieren...

**Stiftspropst Mag. Franz Graber**  
zu seinem 25-jährigem Priesterjubiläum

### Christoph Mösl

zur Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold



**Anna und Karl Sekot**  
**Anna und Georg Sonneck**  
**Friederike und Helmut Soyka**  
**Katharina und Johann Wittek**  
**Katharina und Franz Mayr**  
zum Fest der Goldenen Hochzeit

# Veranstaltungen

## Seekirchen a. W.

Jeden Dienstag	18.00 Uhr Nordic Walking beim ASKÖ Seekirchen am Sportplatz hinter der Volksschule. Anmeldung und Info bei Trainerin Irene Fink, Tel. 06212/5989 abends oder beim ASKÖ, Ing. Gerhard Strasser, Tel. 06212/6946 oder 0664/3224225. Jeden Dienstag 8–11 Uhr Verkauf v. Bastel- und Handarbeiten im Stift, 2. Stock, Tel. 5445
Jeden Mittwoch	18–20 Uhr: Erstberatung über Mediation im Stadtm, Bauamtsitzungszimmer, ÖBM Landesleitung Salzburg, Paul Lürzer Tel. 0699/15076005, <a href="http://www.oebm.at">www.oebm.at</a>
Jeden Mittwoch	8–11 Uhr u. je. Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr Flohmarkt im Lagerhaus Seekirchen
Jeden 2. Donnerstag	Musikanten-Stammtisch beim Gasthof Hofwirt um 20.00 Uhr

## OKTOBER

Do. 19.	21.00 Uhr	Kunstbox - open stage X in der foyer:bar, Offene Auftrittsplattform für MusikerInnen, Einfach Instrument mitnehmen und kommen, Eintritt frei
Fr. 20. bis So. 22.		Rehragout soviel sie wollen mit 1 Knödel € 8,50, Gasthaus Zipfwirt Familie Dablander
Sa. 21.	19.00 Uhr	Kunstbox u. Musikum Seekirchen - Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, Eine Inszenierung für Sockenpuppen. Kartenreservierungen unter <a href="http://www.kunstbox.at">www.kunstbox.at</a>
Sa. 21.	20.00 Uhr	Party of Nation der JVP in der Recyclinghalle Seekirchen
Sa. 21. - Sa. 28.		Kneippwoche in der Hapimag Anlage Kaiserhof Badgastein - Kneippclub Seekirchen
Sa. 21.	20.00 Uhr	Night of Evergreens, Life Band im King of Kepab
So. 22.	8.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Bergtour Kienbergsteig-Untersberg, Gehzeit 7 Stunden, Tel. 0650/3033537 Michaela Hartl
So. 22.	17.00 Uhr	Kunstbox u. Musikum Seekirchen - Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, Eine Inszenierung für Sockenpuppen. Kartenreservierungen unter <a href="http://www.kunstbox.at">www.kunstbox.at</a>
Mi. 25.	14.30 Uhr	„Ja so warn's di alten Rittersleut ....“ für Kinder von 4 - 10 Jahren, Anmeldung: Ingrid Schlor, Tel. 06212/39734
Mi. 25. bis So. 5. Nov.		„Wildwochen“ im Gasthof zur Seeburg (Fam. Spatzenegger), Tel.: 06212/2385
Fr. 27. bis So. 5. Nov.		Preis Kegeln beim Hirschenwirt - 06212/2203
Fr. 27.	17.30 Uhr	Die Kekse des Bürgermeisters, Schattentheater für Kinder, Kartenreservierungen unter <a href="http://www.kunstbox.at">www.kunstbox.at</a>
Sa. 28.	7.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Bergtour Gurgitschek - Radstädter Tauern, Gehzeit 7 Stunden, Tel. 06212/4466
Sa. 28.	9-18 Uhr	Großer Winterflohmarkt der Katholischen Frauenbewegung mit Bücherflohmarkt und großem Kuchenbuffet. Mehrzweckturnhalle der Hauptschule
Sa. 28.	11.00 Uhr	Fiesta Latina mit DeLa Rosa Trio-Latin Music & More am Stadtbrunnen, bei Schlechtwetter beim GH Hofwirt, Veranstalter: Weintraube und Hofwirt
Sa. 28.	20.00 Uhr	Halloween Party im King of Kepab

## NOVEMBER

Do. 02.	10.00 Uhr	EDV-Messe für alle EDV-Interessierten im Gasthof Bräu
Do. 02. bis Sa. 11.		Gansltag in der Weintraube - Gebratenes Martinigansl mit Serviettenknödel, Kastanienrotkraut und Bratapfel. Tischreservierungen erbeten unter Tel. 06212/7622 oder 0664/5060760, So. und Mo. Ruhetag
Fr. 03.	20.30 Uhr	Maturaball des BG Seekirchen - Soundkasten, deine Ohren werden Augen machen. Im BG Seekirchen, <a href="http://www.bgsball.com">www.bgsball.com</a>
Fr. 03.	19.30 Uhr	Buchpräsentation Hans Schmidt: dialog - Dem Publikum wird bei dieser Buchpräsentation der Film „Dialog Feuer“ vorgeführt. Kulturhaus Emailwerk
Sa. 04.	08.00 Uhr	ÖAV-Wandung, Sattelköpfl - Bergköpfl Osterhorngruppe, Gehzeit 4-5 Stunden, Organisator Heinz Schneider, Tel. 0664/6527570
Sa. 04.	TP 9.00 Uhr	Parkpl. Raika Seekirchen, Naturfreunde Seekirchen - Stockschießen beim Wieserwirt
Sa. 04.	10.00 Uhr	Sudoku-Meisterschaft für Jedermann, Gasthof Bräu
Mo. 06.	15-19 Uhr	Energieberatung des Land Salzburgs, Herr Thor. Anmeldung erforderlich, Tel. 0662/8042-3862, <a href="http://www.salzburg.gv.at/energieberatung">www.salzburg.gv.at/energieberatung</a> . Sitzungszimmer des Stadtmtes
Mo. 06.	20.00 Uhr	Ergotherapie, Referentinnen: Carola Demler und Fr. Jäger, Eltern-Kind-Initiative - Eingang Untergeschoß Volksschule Seekirchen. Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768
Mi. 08.	20.00 Uhr	ÖAV-Seekirchen, Tourenbesprechung im Cafe Moser
Mi. 08.	19.30 Uhr	GH zur Post, Kneippverein - Vortrag von Astrologin Souza Seethaler „Astrologie und ihre Auswirkungen auf die menschliche Psyche, den Körper, sowie verschiedenen Verhaltensmuster“
Mi. 08.	20.00 Uhr	Konflikte friedlich lösen, Referentin: Dr. Maria Erlach, Eltern-Kind-Initiative - Eingang Untergeschoß Volksschule Seekirchen. Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768
Sa. 11.	8 bis 12 Uhr	5. Seekirchner Gesundheitsstraße im Foyer des Stadtmtes
Sa. 11.	16.00 Uhr	Ein Stern ist aufgegangen, Referentinnen: Sonja Forthuber und Claudia Frauenlob, Eltern-Kind-Initiative - am Brunn-Gut, Brunn 1, 5201 Seekirchen. Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768
Sa. 11.	18.00 Uhr	Starkbier-Fest mit Buffet, € 12,- und essen, soviel Sie wollen, Reservierung erbeten. Gasthof Bräu, Tel. 06212/30161
Sa. 11. / So. 12.		„Martinigansl“ im Gasthof zur Seeburg (Fam. Spatzenegger), Tel.: 06212/2385
So. 12.	08.00 Uhr	ÖAV-Bergtour, Schneibstein - Berchtesgadener Alpen, Gehzeit 6 Stunde, Organisator: Helmuth Barth Tel. 0664/1048933
So. 12. bis So. 19.		Gastwoche im Gasthof Bräu
Mi. 15.	19.30 Uhr	Dia Show „Urvölker Afrikas“ von Helmut Pichler im Gasthof zur Post
Do. 16.	20.00 Uhr	Alternative Behandlungsmethoden, Referentin: Dr. Regina Sollereider, Eltern-Kind-Initiative - Eingang Untergeschoß Volksschule Seekirchen. Anmeldung: Monika Kronberger, Tel. 06212/2768
Sa. 18.	15 u. 17 Uhr	Das kleine Eselchen, Leitung: Marionettentheater Kristallkugel, Anmeldung nicht erforderlich. Eltern-Kind-Initiative - Eingang Untergeschoß Volksschule Seekirchen.
Sa. 18.	09.00 Uhr	ÖAV-Wanderung ins „Blaue“, Gehzeit 3-4 Stunden, Organisator: Michaela Hartl, Tel. 0650/3033537

Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr

